

# 10

---

L I T E R A  
R I S C H E  
S Z E N T R  
U M G I E S  
S E N

Programm  
Oktober bis  
Dezember  
2021

---

# 12

# DER HERBST IST EIN ZWEITER FRÜHLING, WO JEDES BLATT ZUR BLÜTE WIRD.

Albert Camus

Liebe Freund\*innen und Mitglieder, mit Beginn des vergangenen LZG-Sommerprogramms konnten wir nun endlich einen zaghaften Schritt in die lang ersehnte »alte Normalität« wagen und unsere Literaturveranstaltungen wieder in Präsenz umsetzen, wenn auch unter einigen Auflagen. Dabei wurde uns noch einmal bewusst, wie wertvoll die persönlichen Begegnungen mit unseren Autor\*innen und mit Ihnen sind und wie sehr uns der literarische Austausch, der gemeinsame Drink am Ende der Veranstaltung und das Stöbern am Büchertisch doch gefehlt haben... Wir hoffen sehr, dass wir auch unser neues Herbstprogramm unter (fast) normalen Bedingungen fortsetzen können. Da es uns wichtig ist, dass Sie sich bei uns wohlfühlen, eine wichtige Neuerung gleich vorab: Der Vorstand des LZG hat sich ab Oktober für die Durchführung unserer Veranstaltungen nach dem 2G-Modell entschieden. Demnach wird der Zutritt nur noch für geimpfte und genesene Personen möglich sein. Alle wichtigen Hinweise zu den Anmelde- und Teilnahmebedingungen finden Sie kompakt zusammengefasst auf den nachfolgenden Seiten. Unser Herbstprogramm startet leicht verständlich und doch vielschichtig. Nach der Corona-Absage im letzten Jahr freuen wir uns nun auf den Nachholtermin für unsere Lesung in Einfacher Sprache, die barrierefrei sein und möglichst vielen Menschen Zugang zur Literatur ermöglichen möchte. Kristof Magnusson stellt hierbei seine zwei Kurzgeschichten aus dem Frankfurter Literaturprojekt »LiES!« vor. Bereits eine Woche darauf kommen Krimifreund\*innen und Kunstliebhaber\*innen gleichermaßen auf ihre Kosten: Im Rahmen des »Gießener Krimifestivals« dürfen wir Bernhard Jaumann begrüßen, der mit *Caravaggios Schatten*

den zweiten Band seiner aktuellen Krimireihe um die Münchner Kunstdetektei von Schleewitz präsentieren wird. Ende des Monats freuen wir uns auf das Abschluss-event des Bibliotheksprojekts »Ich. MORGEN«, das sich noch einmal den zentralen Zukunftsfragen der Gießener\*innen im Hinblick auf die Themendurchläufe »Ich.MENSCH«, »Ich.ARBEIT« und »Ich.UMWELT« widmen wird und dabei auch wieder musikalische Höhepunkte präsentieren kann.

Zum Novemberstart begrüßen wir dann die preisgekrönte Übersetzerin und Bestsellerautorin Isabel Bogdan. Mit *Laufen*, ihrem berührenden und dennoch hoffnungsvollen sowie zuversichtlichen Roman, zeigt sie uns, was es heißt, nach einem erschütternden Verlust an Leib und Seele zu gesunden. Weiter geht es dann mit der vielversprechenden Debütantin Verena Keßler: Ihr gesellschaftskritischer Roman *Die Gespenster von Demmin*, der für große mediale Aufmerksamkeit sorgte, thematisiert den Demminer Massensuizid beim Einmarsch der Roten Armee Ende des Zweiten Weltkriegs. Vor der Folie einer heiteren Coming-of-age-Geschichte gelingt ihr damit ein fein gestrickter Roman über die Sprachlosigkeit zwischen den Generationen und die Möglichkeit, diese zu überwinden. Zum Dezemberstart laden wir Sie zu einer

spannenden Podiumsdiskussion ein, die sich dem leider so aktuellen wie brisanten Thema Antisemitismus widmet. Gemeinsam mit Jo Glanville, einer von Englands führenden Kulturjournalistinnen, und der prominenten Autorin Olga Grjasnowa werden wir den historischen Hintergründen nachspüren, den Bogen bis zur Gegenwart spannen und dabei einen Essayband vorstellen, der das Thema aus acht Perspektiven beleuchtet. Den Jahresabschluss bestreiten wir mit unserer Weihnachtslesung: Autor Carsten Henn präsentiert Ausschnitte aus seinem einfühlsamen und poetischen SPIEGEL-Bestseller-Roman *Der Buchspazierer*, der sich bei musikalischer Begleitung, kleinem Imbiss und beleuchteter Kirchenkulisse ganz hervorragend ins weihnachtliche Gesamtensemble dieser Veranstaltung fügt. Diesen Termin sollten Sie also auf keinen Fall verpassen! Und natürlich finden Sie auch in diesem Programm wieder die aktuellen Lesungen der tollen OVAG-Reihe »LeseLand Gießen«, bei der das LZG Kooperationspartner ist. Wir freuen uns auf einen Herbst voller spannender Lesungen in und um Gießen!

Für das LZG:  
Janine Clemens (Geschäftsführerin)  
Sascha Feuchert (Vorsitzender)

# HINWEISE ZU DEN ANMELDE- UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

## **Anmeldung erforderlich!**

Wenn Sie eine unserer Veranstaltungen besuchen möchten, melden Sie sich bitte weiterhin dafür an (Ausnahme: Abschlussveranstaltung des Projekts »Ich.MORGEN«).

Anmeldungen sind möglich ab Donnerstag den 30.9.

Für Ihre Anmeldung bieten wir Ihnen vier Möglichkeiten:

1. Per E-Mail unter [anmeldung@lz-giessen.de](mailto:anmeldung@lz-giessen.de)
2. Über unser Kartenreservierungs-Tool auf [www.lz-giessen.de](http://www.lz-giessen.de)
3. Persönlich über das LZG-Büro (Mo, Di und Do zu den Öffnungszeiten)
4. Persönlich über die Tourist-Info Gießen (Schulstraße 4, 35390 Gießen)

Damit Infektionsketten im Fall der Fälle nachverfolgt werden können, sind wir als Veranstalter dazu verpflichtet, die **personenbezogenen Daten** unserer Gäste zu erfassen. Bitte teilen Sie uns daher bereits bei Ihrer Anmeldung Folgendes mit:

Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer/Mobilnummer

Der Schutz Ihrer Daten ist uns dabei wichtig: Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden diese selbstverständlich datenschutzkonform vernichtet.

**Bitte beachten Sie: Jede Eintrittskarte ist personengebunden!** Sollten Sie Ihre Karte doch nicht benötigen bzw. diese auf eine andere Person übertragen wollen, so geben Sie uns bitte rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung Bescheid, damit andere Interessierte auf der Warteliste ggfs. nachrücken können und begehrte Sitzplätze nicht leer bleiben.

## Veranstaltungen nach dem 2G-Modell

Es ist uns sehr wichtig, dass Sie sich bei uns sicher und wohl fühlen. Aus diesem Grund hat der Vorstand des LZG entschieden, Veranstaltungen ab Oktober nach dem 2G-Modell durchzuführen. Da die Abstandsregelung damit entfällt, können zudem deutlich mehr Personen als zuvor an unseren Lesungen teilnehmen.

### Bitte beachten Sie:

Nach dem 2G-Modell wird der Zutritt somit nur für vollständig geimpfte und genesene Personen möglich sein. Bitte halten Sie den entsprechenden Nachweis bei der Einlasskontrolle bereit. Sofern Sie aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden dürfen, ist auch hier ein entsprechender Nachweis vorzuzeigen. Der Zutritt per Selbstauskunft oder unter Vorlage eines tagesaktuellen Negativtestergebnisses ist leider nicht möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Über aktuelle Entwicklungen und kurzfristige Programmänderungen, die wir leider nicht ausschließen können, halten wir Sie stets über unsere Homepage, unsere Social-Media-Kanäle sowie über die Lokalpresse auf dem Laufenden.

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!



[www.lz-giessen.de](http://www.lz-giessen.de)



MITTWOCH

6.

10.

19:00

E-Aula  
Landgraf-Ludwigs-  
Gymnasium  
Reichenberger Str. 2  
35396 Gießen

Eintritt frei

Moderation:  
Mathilde Hennig  
(Institut für Germa-  
nistik)



© Sebastian Schramm

# **LiES! - LESUNG IN EINFACHER SPRACHE**

KRISTOF MAGNUSSON PRÄSEN-  
TIERT LITERATUR FÜR ALLE

Im Jahr 2016 und 2018 hat das Literaturhaus Frankfurt etwas Neues probiert. Das Literaturhaus hat 13 Autorinnen und Autoren eingeladen, Geschichten in Einfacher Sprache zu schreiben. Einfache Sprache ist wichtig, damit alle Menschen die gleichen Informationen haben. Dafür haben sie 10 Regeln aufgestellt. Zum Beispiel wollten sie einfache Wörter benutzen und einfache Sätze schreiben. Sie waren der Meinung: Oft ist gute Literatur ganz einfach. Das Buch mit den Geschichten heißt *LiES! Das Buch*. Auch Autor Kristof Magnusson findet Einfache Sprache wichtig, deswegen hat er sogar zwei spannende Geschichten geschrieben. Sie handeln von zwei Kriminalfällen. In der ersten Geschichte, »Das Hotel am See«, geht es um den Tod eines bekannten Politikers. Die zweite Geschichte, »Die billige Wohnung«, handelt von einer Frau, die sich über ihre neue, günstige Wohnung freut. Doch dann erfährt sie, dass die frühere Bewohnerin dort ermordet wurde.

Kristof Magnusson wurde 1976 in Hamburg geboren und lebt heute in Berlin. Nach einer Ausbildung zum Kirchenmusiker studierte er. Kristof Magnusson hat schon viele Erzählungen und Romane geschrieben und dafür Preise bekommen. Er schreibt auch lustige Theaterstücke.

*Im Rahmen der Reihe »Nordstern« und in Kooperation mit dem Landgraf-Ludwigs-Gymnasium Gießen sowie der ZAUG GmbH (Projekt »Jobclub-Wegbegleiter im Quartier«, gefördert im Rahmen des Bundesprogramms BIWAQ).*

# CARAVAGGIOS SCHATTEN

BERNHARD JAUMANN LIEST IM  
RAHMEN DES KRIMIFESTIVALS

In *Caravaggios Schatten* führt Jaumann den Protagonisten, Kunstdetektiv Rupert von Schleewitz, an einen mysteriösen und skurrilen Fall heran: Die Wahnsinnstat ereignet sich in der Gemäldegalerie von Schloss Sanssouci, als Schleewitz' alter Schulfreund Alban Posselt in dessen Begleitung das Caravaggio-Gemälde – den »Ungläubigen Thomas« – mit einem Messer durchsticht. Die Frage nach dem Motiv bleibt ungeklärt, denn der Attentäter schweigt. Als das beschädigte Meisterwerk zur Restaurierung gebracht, auf dem Transportweg geraubt und daraufhin eine beträchtliche Lösegeldsumme gefordert wird, erhärtet sich der Verdacht, Posselt könnte etwas mit dem Kunstraub zu tun haben. Es beginnt ein Katz-und-Maus-Spiel, bei dem die Leser\*innen in die gemeinsame Jugend der beiden entführt werden.

Bernhard Jaumann (\*1957 in Augsburg) schrieb bereits mehrere Kurzgeschichten und Krimiserien. Für seinen Roman *Die Stunde des Schakals* erhielt er 2011 den Deutschen Krimipreis. *Caravaggios Schatten* ist nach *Der Turm der blauen Pferde* der zweite Band seiner Krimireihe um die Münchner Kunstdetektei von Schleewitz.

*Eine Veranstaltung im Rahmen der Kampagne #zweiterfrühling des Netzwerks der Literaturhäuser e.V., gefördert im Rahmen von NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den Deutschen Literaturfonds e.V.*

*In Kooperation mit ulishPR und dem Kulturamt der Stadt Gießen.*

DONNERSTAG

14.

10.

19:00

Hermann-Levi-Saal  
(Konzertsaal)  
Rathaus  
Berliner Platz 1  
35390 Gießen

Eintritt:  
10 € | erm. 8 € |  
LZG-Mitglieder 6 €

Moderation:  
Heidrun Helwig  
(Gießener Anzeiger)



© Isolde Ohlbaum

SAMSTAG

23.

10.

18:00

Stadtbibliothek/  
Hermann-Levi-  
Saal/ Rathaus-  
vorplatz  
Berliner Platz 1  
35390 Gießen

Eintritt frei



© Artofunka

# »Ich.MORGEN«

## DAS ABSCHLUSSEVENT DES STADTBIBLIOTHEKSPROJEKTS

Die Abschlussveranstaltung des Projekts »Ich.MORGEN« kann als Resümee aller vorherigen Themenrunden verstanden werden und vereint somit verschiedenste Perspektiven der Bereiche »Mensch«, »Arbeit« und »Umwelt«.

Mit Blick auf die Fragestellung, wie die Zukunft von morgen aussehen kann, wird das dreistündige Rahmenprogramm die vielschichtigen Text- und Bildbeiträge der Gießener\*innen, die seit April eingereicht wurden, in Form einer Ausstellung in den Blick nehmen. Als »Spiegel der Gesellschaft« geben sie letztlich ein Meinungs- und Stimmungsbild wieder, in dem sich immer dringlicher die Frage herauskristallisiert, inwiefern wir selbst aktiv werden können, um eine Zukunft zu kreieren, die uns als Gesellschaft näher zusammenrücken lässt.

Freuen darf man sich auch auf musikalische Höhepunkte: Zu Gast sein werden der Gießener Singer-Songwriter Christian Lugerth sowie der ebenfalls aus Gießen stammende Rapper »Zampano« mit Band.

*Weitere Informationen sowie das genaue Zeit- und Rahmenprogramm finden Sie rechtzeitig auf der Homepage des LZG oder unter [www.ichmorgen.de](http://www.ichmorgen.de).*

*Ein Projekt der Stadtbibliothek des Kulturamts Gießen, der Zellkultur - Büro für angewandte Kultur und Bildung gUG und des LZG, gefördert im Programm »hochdrei - Stadtbibliotheken verändern« der Kulturstiftung des Bundes.*



# LAUFEN

## ISABEL BOGDAN STELLT IHREN NEUESTEN ROMAN VOR

Isabel Bogdan betritt mit *Laufen* neues Parkett: Nicht heiter und skurril, sondern eindringlich und berührend präsentiert sich die konsequent im inneren Monolog geschriebene Erzählung: Eigentlich steht die 43-jährige Ich-Erzählerin mitten im Leben, als ihr Partner plötzlich beschließt, sich das Leben zu nehmen. Um nach diesem tragischen Verlust irgendwie wieder Boden unter den Füßen zu finden, beginnt sie zu laufen. Zunächst ist es nur ein Weglaufen von all dem Seelenschmerz, sie kämpft den schweren Kampf gegen sich selbst, hat weder Atem noch Energie. Doch dann findet sie Schritt für Schritt den Rhythmus wieder – beim Laufen wie im Leben. »Ein starker, berührender Roman über Verlust und Neuanfang, ganz ohne Kitsch oder kluge Ratschläge« (*Badische Neueste Nachrichten*).

Isabel Bogdan (\*1968 in Köln) studierte Anglistik und Japanologie. Sie verfasste Übersetzungen u.a. von Nick Hornby und Jonathan Safran Foer. 2006 erhielt sie den Hamburger Förderpreis für literarische Übersetzung, 2011 den für Literatur. Ihr erstes eigenes Buch *Sachen machen* erschien 2012, vier Jahre später folgte ihr *SPIEGEL*-Bestsellerroman *Der Pfau*. Jüngst erschienen ist nun ihr erster literarischer Reiseführer *Mein Helgoland*.

Gefördert vom Hessischen Literaturrat mit Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst.

MITTWOCH

3.  
11.

19:30

Kaufhaus der  
Jugendwerkstatt  
Alter Krofdorfer  
Weg 4  
35398 Gießen

Eintritt:  
8 € | erm. 6 € |  
LZG-Mitglieder 4 €

Moderation:  
Christina Hohenem-  
ser (LZG)



© Heike Blenk

DONNERSTAG

18.

11.

19:00

Prototyp  
Georg-Philipp-Gail-  
Str. 5  
35394 Gießen

Eintritt:  
6 € | erm. 4 € |  
LZG-Mitglieder frei

Moderation:  
Monika Rox-Helmer  
(Historisches  
Institut)



© Michael Bader

# **DIE GESPENSTER VON DEMMIN**

VERENA KEßLER LIEST AUS  
IHREM DEBÜTROMAN

Die 15-jährige Larry lebt in einer Stadt mit besonderer Vergangenheit: Ende des Zweiten Weltkriegs fand in der mecklenburgischen Kleinstadt Demmin der größte Massensuizid der deutschen Geschichte statt. Noch immer scheint eine diffuse Trauer wie ein Schleier über der Gegenwart zu liegen, richtig erinnern will sich niemand mehr. Für Larry ist Demmin langweilig; sie will endlich fort von diesem Ort und Kriegsreporterin sein. Während sie mit den Unzumutbarkeiten des Erwachsenwerdens kämpft, steht ihrer Nachbarin der Umzug ins Seniorenheim bevor. Beim Aussortieren ihres Hausstands erinnert sich die alte Dame an das Kriegsende in Demmin und trifft eine folgenschwere Entscheidung. – Ein Roman, der nicht nur von Freundschaft und der ersten Liebe handelt, sondern auch von der Sprachlosigkeit zwischen den Generationen und der Möglichkeit, sie zu überwinden.

Verena Keßler (\*1988 in Hamburg) lebt in Leipzig, wo sie am Deutschen Literaturinstitut studierte. 2018 nahm sie an der Romanwerkstatt Kölner Schmiede teil, 2019 an der Schreibwerkstatt der Jürgen-Ponto-Stiftung, zudem war sie Stipendiatin des 23. Klagenfurter Literaturkurses. Für die *Gespenster von Demmin* erhielt sie jüngst das Kranichsteiner Jugendliteratur-Stipendium.

*In Kooperation mit dem Institut für Germanistik, dem Institut für Geschichtsdidaktik an der JLU und Zellkultur – Büro für angewandte Kultur und Bildung. Gefördert von der Crespo Foundation im Rahmen der Kampagne #zweiterfrühling des Netzwerks der Literaturhäuser.*

# ANTISEMITISMUS HEUTE

PODIUMSDISKUSSION MIT  
JO GLANVILLE UND OLGA  
GRJASNOWA

Judenfeindliche Stereotype und Verschwörungsmythen sind erschreckend aktuell und verweisen zugleich auf eine lange Historie. Zu Gast auf dem Podium ist Jo Glanville, die mit ihrem im Mai 2021 erschienenen Essayband *Looking for an Enemy. 8 Essays on Antisemitism* einen neuen Blick auf die Wurzeln des Antisemitismus wirft und erforscht, wie irrationaler Glaube in einem vermeintlich rationalen Zeitalter immer noch gedeihen kann. In acht Essays gehen große jüdische Schriftsteller\*innen und Denker\*innen unserer Zeit, darunter Tom Segev, Jill Jacobs und Mikhail Grynberg, zurück zu den Quellen dieser Verschwörungstheorien und zeichnen ihre Reise bis ins 21. Jahrhundert nach. Unter dem Titel »The ashes are still warm« ist auch ein Essay der Autorin Olga Grjasnowa enthalten, die das Podium ergänzt und als junge, in Deutschland lebende Jüdin weitere Impulse setzen wird.

**Jo Glanville** (\*1963 in London) ist eine der führenden Kulturjournalistinnen Englands. Sie hat u.a. für *The Guardian* und die *BBC* gearbeitet und war von 2012 bis 2017 Direktorin des englischen PEN.

**Olga Grjasnowa** (\*1984 in Baku, Aserbaidschan) ist Absolventin des Literaturinstituts Leipzig. Für ihren vielbeachteten Debütroman *Der Russe ist einer der Birken liebt* erhielt sie u.a. den Anna-Seghers-Preis.

*In Kooperation mit der Arbeitsstelle Holocaustliteratur. Mit freundlicher Unterstützung der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung.*

MITTWOCH

1.

12.

19:00

Margarete-  
Bieber-Saal  
Ludwigstr. 34  
35390 Gießen

Eintritt: frei

Moderation:  
Sascha Feuchert  
(LZG | Institut für  
Germanistik)

Die Veranstaltung  
findet in deutscher  
und englischer  
Sprache statt.



© Privat / Valeria Mittelmaß

DONNERSTAG

16.

12.

19:00

Evangelische Kirche  
Kirchberg  
Kirchberg 1  
35457 Lollar-  
Ruttershausen

Eintritt:  
8 € | erm. 6 € |  
LZG-Mitglieder 4 €

Musikalische  
Begleitung:  
Cordula Poos

# DER BUCHSPAZIERER

## WEIHNACHTLICHE LESUNG MIT CARSTEN HENN

Der Buchspazierer – so wird der alte Buchhändler Carl Kolhoff genannt, weil er nach Geschäftsschluss die bestellten Bücher zu Fuß zu seiner Kundschaft bringt. Die Auftraggebenden sind jedoch mehr als nur das: Sie sind fast wie Freunde für ihn und er ist zugleich ihre Verbindung zur Welt. Als Kolhoff völlig überraschend seine Anstellung verliert, bedarf es der Macht der Bücher und eines ebenso klugen wie vorlauten neunjährigen Mädchens, damit sie alle – nicht zuletzt Kollhoff – den Mut finden, aufeinander zuzugehen. Carsten Henns *SPIEGEL*-Bestseller *Der Buchspazierer* ist warmherzig, poetisch und nahezu märchenhaft – »[e]in Buch zum Einkuscheln, ein Buch das wärmt und Zuversicht spendet« (*BRIGITTE*).

Die Lesung wird umrahmt mit Harfe und Gesang sowie einem weihnachtlichen Imbiss mit Glühwein vor beleuchteter Kirchenkulisse.

Carsten Henn (\*1973 in Köln) ist Schriftsteller, Weinjournalist und Restaurantkritiker. Er veröffentlichte mehrere Krimi-Reihen, Liebeskomödien und Bilderbücher und erhielt für seine Arbeiten mehrere Auszeichnungen, so 2014 den Kulturpreis des Rhein-Erft-Kreises. Mit *Der Buchspazierer* präsentiert Henn nun eine gefühlvolle Geschichte darüber, was Menschen verbindet und Bücher so wundervoll macht.



© Mirko Polo

Gefördert vom Hessischen Literaturrat mit Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst.

# WERDEN SIE MITGLIED!

L I T E R A  
R I S C H E  
S Z E N T R  
U M G I E S  
S E N

Als Mitglied des Vereins fördern Sie das Programm des Literarischen Zentrums und leisten einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Vielfalt der Universitätsstadt Gießen. Außerdem erhalten Sie vergünstigten bzw. freien Eintritt zu unseren Veranstaltungen.

Die Mitgliedschaft ist zur Zeit für einen jährlichen Beitrag von 40 € (ermäßigt 20 €) möglich. Der Beitrag wird pro Kalenderjahr abgebucht. Bei Vereinsbeitritt nach dem 30. Juni erfolgt eine Berechnung von 50% des Beitrags für das begonnene Kalenderjahr.

Das Antragsformular, die Bedingungen für eine Ermäßigung sowie Informationen über weitere Mitgliedschaften (z.B. Partner-, Förder- oder Firmenfördermitgliedschaft) finden Sie auf unserer Webseite unter

[www.lz-giessen.de/de/  
Mitgliedschaft-Satzung/](http://www.lz-giessen.de/de/Mitgliedschaft-Satzung/)

## Sie möchten das Literarische Zentrum Gießen durch eine Spende unterstützen?

Unser Konto:

IBAN DE63 5135 0025 0205 0091 74  
BIC SKGIDE5F (Sparkasse Gießen)

Besuchen Sie uns auch hier:



[www.lz-giessen.de](http://www.lz-giessen.de)





# LeseLand G i e ß e n

## DIE LESEREIHE IM LANDKREIS GIESSEN

Eine Veranstaltungsreihe in  
Kooperation mit



Energie. Wasser. Services.

Kartenvorverkauf:  
OVAG |  
06031/6848-1113  
[www.adticket.de](http://www.adticket.de)

Seit 17 Jahren richtet die OVAG unterschiedliche Lesereihen in der Wetterau und im Vogelsbergkreis aus. Nun hat sie sich entschlossen, diese erfolgreichen Reihen auch auf jene Städte im Landkreis Gießen auszudehnen, in denen die OVAG seit jeher Grundversorger für Energie ist. Ziel ist es, Interesse für gute und unterhaltsame Literatur zu wecken, prominente Autor\*innen ebenso wie solche einzuladen, die noch nicht im Rampenlicht stehen und dieses Potpourri gerade auch im ländlichen Raum zu präsentieren.

Das Literarische Zentrum Gießen freut sich darauf, die OVAG sowie die gastgebenden Städte und Gemeinden bei diesem wichtigen Vorhaben als Kooperationspartner zu unterstützen. Durch diese Zusammenarbeit soll eine (literarische) Brücke von der Stadt Gießen in den Landkreis hinein- und zurückgeschlagen werden, im besten Sinne eines kulturellen Austauschs. Mit anderen Worten: Gute Literatur kann sowohl in der Universitätsstadt stattfinden als auch in den Ortschaften vor ihren Toren.

**SAMSTAG**  
**2.10., 20 UHR**

Kulturelle Mitte  
Am Dorfgemeinschaftshaus 1  
35415 Pohlheim  
Eintritt: 12 € | erm. 9 €

**FREITAG**  
**15.10., 20 UHR**

Gallushalle Grünberg  
Gießener Strasse 45  
35305 Grünberg  
Eintritt: 12 € | erm. 9 €

**SONNTAG**  
**7.11., 19 UHR**

Kulturzentrum  
Bezalel-Synagoge  
Amtsgerichtstrasse 4  
35423 Lich  
Eintritt: 12 € | erm. 9 €

**SONNTAG**  
**12.12., 12 UHR**

Kino Traumstern  
Gießener Strasse 15  
35423 Lich  
Eintritt: 12 € | erm. 9 €

**JAN SEGHERS: DER SOLIST**

Als der Frankfurter Ermittler Neuhaus zur neu gegründeten Berliner »Sondereinheit Terrorabwehr« stößt, erschüttert eine Mordserie die Hauptstadt. Was verbindet die Fälle? Neuhaus, der Solist, macht sich auf die Suche. Erleben Sie mit Jan Seghers einen der »Publikumsliebliche« dieser Lesereihe!

**TIM BERGMANN: MUTTERTAG**

Ein Taunuskrimi nach Motiven des gleichnamigen Bestsellers von Nele Neuhaus: In einer stillgelegten Fabrik wird eine Leiche gefunden. Dabei handelt es sich um den ehemaligen Betreiber des Werks, Theodor Reifenrath. In einem Hundezwinger macht das Ermittler-Duo aber noch eine weitere grausige Entdeckung.

**ALIX DUDEL UND SEBASTIAN ALBERT**

Bertolt Brecht war ein Genie. Seine Gnadenlosigkeit, seine Klarheit, seine Unverfrorenheit, sein Anspruch, seine Wortwahl, seine Treffsicherheit. Alix Dudel, deren Markenzeichen eine herrlich tiefe Stimme ist, und Sebastian Albert, der Gitarrist an ihrer Seite, lassen das Konzert zu einem tiefen Klangerlebnis werden. – Ein Abend u.a. mit Stücken von Hanns Eisler, Paul Dessau und Kurt Weill.

**STALBURG THEATER FRANKFURT: ERNA,  
DER BAUM NADELT**

Komische Texte und Kammermusikheavymetal bietet der Adventsabend mit einem Stalburg-Spezial: Pit Knorr, Texter von Otto Waalkes, liest die Originalversion des Kult-Sketches und andere Texte aus seinem Weihnachtsfundus. Dazu gibt es weihnachtliche Musik von Frank Wolff, Ali Neander und Markus Neumeyer.

Literarisches Zentrum  
Gießen e.V. im KiZ –  
Kultur im Zentrum  
Südanlage 3a  
(Kongresshalle)  
35390 Gießen  
T +49 (0) 641 97 28 25 17

Förderer



Energie. Wasser. Services.

JUSTUS-LIEBIG-



HESSEN



Hessisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kunst

Öffnungszeiten  
Mo 10:00 – 14:00 Uhr  
Di 15:00 – 19:00 Uhr  
Do 10:00 – 14:00 Uhr

www.lz-giessen.de  
info@lz-giessen.de



Hessische Landeszentrale  
für politische Bildung

HESSEN



Gestaltungskonzept:  
Martin Golombek

Kooperationspartner



INDRAGRAF-LUDWIG-GYMNASIUM



ulish-PR

Gießener Anzeiger

